



Autostrassen



Undurchgängige Zäune



Hohe Stufen, ungesicherte Gruben



Pestizide und Schneckenkörner



motorbetriebene Gartengeräte

Männliche Igel können im Stadtgebiet während der Brunstzeit bis fünf Kilometer in einer Nacht zurücklegen. Weibchen wandern etwa einen Kilometer auf der nächtlichen Futtersuche. Dabei müssen die Igel viele Hindernisse überwinden und Gefahren ausweichen. Aber sie kennen in ihrem Streifgebiet die Durchschlüpfe und steuern gezielt Stellen mit reichlichem Nahrungsangebot an. Durchgänge zwischen den Gärten erleichtern die Igelwanderungen und verhindern, dass sie auf die lebensgefährlichen Strassen ausweichen müssen.



Regenschürze, dunkle, störungsfreie Verstecke



Kletterhilfen bei Hindernissen



Durchgängige Zäune



Asthaufen

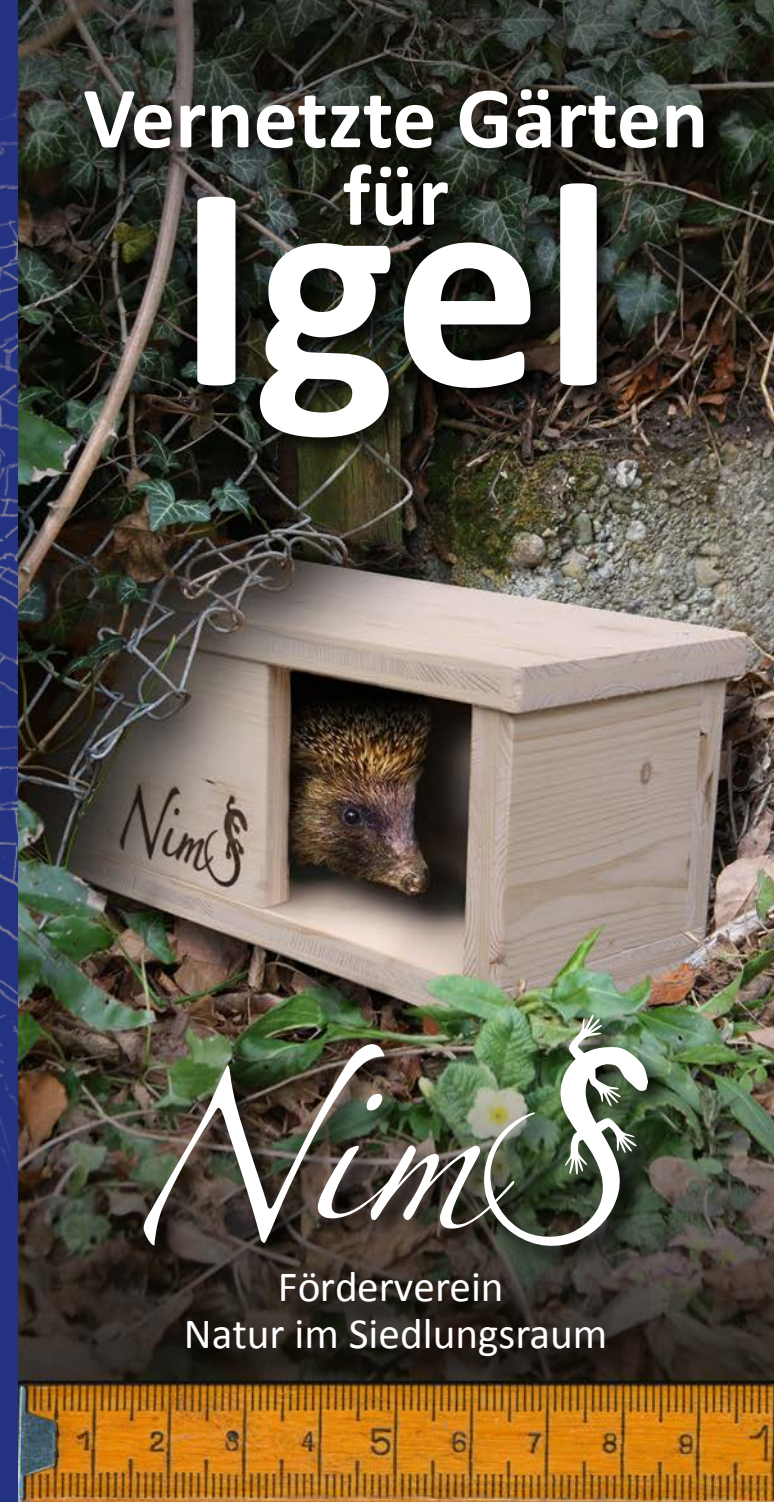


Dichtes Gebüsch

Konzept: Christine Dobler Gross,
Jonas Landolt, Doris Allrich
in Zusammenarbeit mit dem Igelzentrum Zürich
Gestaltung: Thomas Kissling
Fotos: Christine Dobler Gross

Förderverein
«Natur im Siedlungsraum» NimS
Projekt «Vernetzte Gärten für Igel»
www.natur-im-siedlungsraum.ch
Februar 2019

Vernetzte Gärten für Igel



NimS

Förderverein
Natur im Siedlungsraum



Igel brauchen mindestens 10 cm breite und 10 cm hohe Durchgänge

Igelbarrieren abschaffen

Aufgrund ihrer heimlichen und nachtaktiven Lebensweise werden Igel nur selten gesehen. Vielen Gartenbesitzern ist nicht bewusst, dass sie regelmässig Igel zu Besuch haben. Man kann davon ausgehen, dass in der Stadt Zürich über tausend Igel leben. Insbesondere in den Kreisen 7 und 8 sind die Bestände leider rückläufig.



Für ein Igelrevier reicht ein Garten nicht aus, oft wandern sie durch mehrere Gärten in einer Nacht. Wir möchten deshalb möglichst viele Igel-Barrieren abbauen, sei es durch Rampen über Mauern, durch Löcher in den Zäunen oder mit zu diesem Zweck entwickelten Igeltunnels. Diese Tunnels ermöglichen es den Igeln zwischen verschiedenen Gärten zu zirkulieren, nicht aber den Katzen und Hunden. Auch könnten die Tunnels als katzensicherer Zugang zum Futterhaus oder zu einem Überwinterungshaufen genutzt werden.



Der Förderverein «Natur im Siedlungsraum» wurde im Dezember 2017 in Zürich gegründet. Er setzt sich für eine hohe Artenvielfalt im Siedlungsraum ein. Mit seinen Tätigkeiten fördert der Verein die Biodiversität und sensibilisiert die Bevölkerung für dieses wichtige Thema. Von der Aufwertung von Lebensräumen für einheimische Pflanzen und Tiere über konkreten Artenschutz für seltene und bedrohte Arten bis zur Öffentlichkeitsarbeit mit Exkursionen und Berichten in den lokalen Medien ist der Verein auf verschiedenen Ebenen aktiv. Unsere Begeisterung für die Stadtnatur treibt uns an und motiviert uns, immer wieder neue Projekte anzupacken.

www.natur-im-siedlungsraum.ch

Neu für die Schweiz: Igeltunnels

Die Igeltunnels wurden von NimS in Zusammenarbeit mit dem Igelzentrum Zürich entwickelt, um dem Rückgang der Igel mit geeigneten Massnahmen entgegenzuwirken. Installiere einen Igeltunnel in deinem Garten und unterstütze so die Igel auf ihren Wegen.

Igel können maximal 15 cm hohe Hindernisse überqueren



Igeltunnel Metall

Rauchrohr für Cheminéeöfen aus Stahl
schwarz matt od. gussgrau
Bogen 90 Grad, Durchmesser 12 cm,
20 x 20 cm Länge, Wandstärke 2 mm, 1.8 kg,
Artikel Nr. 212107SM

Abholpreis: CHF 77.25, Postversand: CHF 83.50

Asko Handels AG, Industriestrasse 67,
9443 Widnau, mail@asko.ch, www.asko.ch,
071 722 45 45

Bestellen direkt beim Hersteller



Igeltunnel Holz

Fichten 3-Schichtplatte, Europa, geschraubt.
Innenmasse: 40 x 11.5 x 11 cm (L x H x B),
Wandstärke: 19 mm, Gewicht: 2.4 kg

Varianten:

- ① Öffnungen auf der gleichen Seite.
- ② Öffnungen diagonal an der Vorder- und Rückseite.

Abholpreis: CHF 35.-/Stk.

Lieferpreis: CHF 55.-/Stk.

Hersteller und Bestelladresse:

Murimoos werken und wohnen
5630 Muri
holz@murimoos.ch
056 675 53 78

Abholen bei:
Murimoos werken und wohnen
5630 Muri
056 675 53 78

Weitere Infos siehe unter
www.natur-im-siedlungsraum.ch